

Temperatur - Subjektive Wärmeempfindung

Beitrag von „Hoeri“ vom 26. März 2005 17:39

Hallo,

zu meiner Prüfung im Sachunterricht steht das oben genannte Thema im Mittelpunkt. Dazu werden die Schüler einen Versuch mit 3 Schüsseln durchführen.

Wer kennt den Versuch und kann mir Tipps geben, wie ich die Ergebnissicherung gestalten kann. Ich dachte an Lückentext o.ä. Bin mir aber total unsicher. Die Stunde soll als Einführungsstunde zum Thermometer sein.

Danke für eure Hilfe und schöne Ostern, Hoeri

Beitrag von „Britta“ vom 26. März 2005 17:42

Ich kenne den Versuch, finde aber einen Lückentext zu vorgefertigt. Welche Klasse ist es denn? Ich würde die Schüler lieber ihre Beobachtungen selbst notieren lassen, in eigenen Formulierungen.

Beitrag von „Bablin“ vom 26. März 2005 18:25

Wenn die Klasse so schwach ist, dass du einen Lückentext ins Auge fasst, wäre eine Alternative, mündlich die Eindrücke zu sammeln, einen gemeinsamen Tafeltext zu entwerfen, diesen dann abzudecken und danach jedes Kind seinen eigenen Text schreiben zu lassen.

Bablin

Beitrag von „simsalabim“ vom 26. März 2005 18:36

hallo zusammen,
ich kenne diesen versuch noch nicht. kannst du ihn mal erklären?
gruß simsa

Beitrag von „Hoeri“ vom 27. März 2005 10:50

Hallo,
also es ist eine 2. Klasse und deshalb finde ich, die Schüler selbst Ergebnisse formulieren zu lassen zu schwierig. Nicht uz vergessen, dass es eine Prüfungsstunde wird.
Zum Versuch:
Sch. erhalten 3 Schüsseln mit 10°C, 25°C und 35°C warmem Wasser. Durch eintauchen der Hände in das Wasser (es gibt versch. Möglichkeiten), soll den Sch. verdeutlicht werden, dass ihre Hände (Haut) keine objektive Messung ergibt. Sondern nur ein Thermoemeter (soll Ziel der Stunde sein). In der Folgestunde wird das Thermometer dann eingeführt.

Beitrag von „simsalabim“ vom 27. März 2005 11:35

hallo, guten morgen,
das thema lässt sich doch super zur differenzierung nutzen.
ich nehme mal an, du arbeitest in gruppen oder zumindest zu zweit. dann könntest du doch den stärkeren nur ganz wenig vorgeben und den anderen eben angemessen viel in form eines lückentextes.
vielleicht kannst du auch einen oder zwei lückentextsätze an die tafel schreiben. die schüler vervollständigen ihn und schreiben ihn dann ab.
oder deine gruppen machen sich einfach nur so kurze notizen und du triffst dich mit ihnen im sitzkreis um diese zu besprechen.
ich denke, da gibt es mehrere möglichkeiten.
gruß simsa

Beitrag von „Britta“ vom 27. März 2005 12:35

Ich dachte vor allem an die Formulierung der Beobachtungen, mehr so auf der Ebene: Das Wasser fühlt sich warm an/ das Wasser fühlt sich kälter an etc.. Die echten Ergebnisse, also die Folgerung daraus, würde ich dann im Sitzkreis gemeinsam reflektieren. Aber wenn es ne schwache Klasse ist, würde ich es natürlich in der Prüfungsstunde auch nicht riskieren.

LG

Britta